

# Der **NEUE** Blickpunkt

Ausgabe 03/2022



**„Im Herbst war der Krieg immer da,  
aber wir gingen nicht mehr hin.“**

**(Ernest Hemingway, 1899-1961)**

**aus dem Gemeinderat - 3**

**im Gespräch mit - 4**

**aus dem Gemeindeleben - 5**



# LIEBE HITZENDORFERINNEN, LIEBE HITZENDORFER!

„In welcher Zeit leben wir?“. Diese Frage begleitet mich fortwährend seit einigen Monaten. Irgendwie hat sich – teils schleichend, teils punktuell wahrnehmend – ein Alltag aufgetan, welcher sich von Krisen durchwachsend darstellt. Ist man gedanklich mit einer Krise durch, fällt man direkt in die nächste. Und ein Ende ist nicht erkennbar. Ukrainekrise, Inflationsskrise, Energiekrise, Gesundheitskrise, etc... Schon eine davon würde ausreichen, um sich mit ihren schmerzlichen Konsequenzen auseinandersetzen zu müssen. Im Verbund aller Krisen kann man sich schnell „erdrückt“ vorkommen.

Da fällt es auch mir schwer, den Fokus auf das Positive zu legen.

Ich habe mich auf die Suche nach der Bedeutung des Wortes „Krise“ gemacht. Wenig überraschend geben Nachschlagewerke, wie etwa der Duden und ähnliche wenig positive Erkenntnisse. Sie beschreibt etwa eine schwierige Lage, eine schwierige Situation oder auch eine schwierige Zeit. Sie stellt den Höhe - bzw. Wendepunkt einer gefährlichen Entwicklung dar. In der Medizin wird sie mit einem kritischen Punkt in Verbindung gebracht.

Die Suche nach etwas Positivem in der Bedeutung des Wortes „Krise“ wurde immer mühsamer. In dem ganzen negativen Wortgewirr, fand ich dann doch noch einen positiven Ansatz, wenn es auch ein kleiner ist.

Das Wort „Krise“ stammt aus dem Griechischen – *Crisis*. Die ursprüngliche Bedeutung hier war **Entscheidung – entscheidende Wendung**. Darauf lässt sich vielleicht etwas Positives aufbauen.

Dass wir, die Gesellschaft, in mehreren Krisen gleichzeitig stecken, lässt sich nicht (mehr) verleugnen. Spätestens wenn die Stromrechnung das Postfach erreicht, spürt jeder, dass sich die Zeiten geändert haben. Zwei Möglichkeiten tun sich dann auf: Erstens, man gibt sich dem Schicksal hin und bläst fortwährend Trübsal oder zweitens, man akzeptiert die Situation und versucht die nunmehr vorherrschende Lebenssituation als Wendepunkt zu verstehen – als Chance für die Zukunft.

Problem dabei nur: Sind wir bereits am Wendepunkt? Lässt sich bereits mutig in die Zukunft blicken oder ziehen uns bestehende Krisen noch weiter runter. Kommen gar neue auf uns zu? Wie belastbar ist der Mensch? Wie belastbar ist die Gesellschaft?



Das Wichtigste für mich ist neben der Gesundheit meiner Familie in dieser weltpolitischen Situation, das Vertrauen. Das Vertrauen in eine Politik, die sich aus voller Überzeugung und mit aller Kraft für die Nöte und Sorgen der Menschen einsetzt. Auf allen Ebenen. Von der weltpolitischen bis zur kommunalpolitischen Ebene. Die Bevölkerung braucht keine Wortblüten, braucht keine inhaltslosen Versprechungen, keine „Schau ma mal, dann seh ma schon“. Ich bin mir zu 100% sicher, dass wir alle die Wahrheit vertragen und auch aushalten. Es braucht jetzt mutige Entscheidungen, auch wenn diese womöglich unpopulär oder unliebsam sind. Es darf jetzt kein taktisches Parteigeplänkel geben – nur mit dem Blick auf die nächste Wahl. In diesen Krisen gibt es nur ganz wenige „Gewinner“, aber einen überproportional hohen Anteil an „Verlierern“. Diese finden sich in Wählergruppen aller Parteien.

Jetzt darf es keine Grenzziehung zwischen Regierenden und Oppositionellen geben. Jetzt sollen alle Meinungen gehört und beurteilt werden – egal aus welchem politischen Eck diese kommen. Stellen wir politisch motivierte Deckmalplanungen hinten an und investieren wir in die Zukunft für die Vielen und nicht die Wenigen. Ich wünsche Ihnen einen friedvollen, goldenen Herbst und viele positive Gedanken.

Herzlichst, Ihr Robert Hafner

2. Vizebürgermeister

# AUS DEM GEMEINDERAT

Am 6. Oktober 2022 fand wieder eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Eigentlich sollte sie schon am 30. September stattfinden, wurde aber wieder einmal kurzfristig verschoben. Eine in der Hitzendorfer ÖVP beliebte Methode, der Opposition Terminplanung und Leben möglichst schwer zu machen.

In der **Fragestunde** kamen zur Sprache:

Die weitere Vorgangsweise beim **Schulbau** angesichts Corona, Inflation, Energiekrise und Unterrichtsbild der Zukunft. Abgesehen vom problematischen Standort: Die Einsicht der ÖVP, dass sie sich mit dem Projekt auf einem teuren Holzweg befindet, ist enden wollend. Sie scheitert schon an der Frage: Sollen jetzt im kommenden Winter die Fenster geöffnet werden oder geschlossen bleiben.

Was geschah mit der **Sonderdotation** für Gemeinden zum Zwecke der Hebung der Impfquote in der Bevölkerung ca. € 70.000, -? Lapidare Antwort des Kassiers: „Nichts“. Frei nach dem Motto: „Lieber vertranscheln als Gefahren verringern“.

Angefragt wurde auch die Möglichkeit, am Höllberg außerhalb des unmittelbaren Siedlungsbereiches eine **Geschwindigkeitsbeschränkung** zu verordnen. Gegenwärtig ist dort bis zu 100 km/h erlaubt(!). Antwort: hinhaltend („Werd ma sehen“).

Zu den **Beschlüssen**:

**Klima- und Energiemodellregion Oberes Liebochtal:** Die Weiterführung des Projektes mit Beitritt der Gemeinde Thal wurde mehrheitlich beschlossen. Tätigkeit und Wirksamkeit dieser Einrichtung wurden durchaus kontrovers diskutiert. Schließlich kostet das, abzüglich Förderung, die Gemeinde eine Stange Geld. Es gibt zwar einen Tätigkeitsbericht (Bei Interesse bitte im Amt anfordern!). Aber so ganz genau weiß man nicht, was die tun. Um Missverständnissen und damit einhergehend Enttäuschungen vorzubeugen: Diese Einrichtung kümmert sich NICHT um die Wärmeversorgung der Hitzendorferinnen und Hitzendorfer. Leider. Jedenfalls wissen nach wie vor viele Menschen in Hitzendorf noch immer nicht, wie sie einigermaßen warm durch den kommenden Winter kommen.

**Raumplanung:** Hier wurden für zwei Bebauungsvorhaben am Niederberg und in Mantscha Bebauungspläne mehrheitlich beschlossen. Bei derartigen Angelegenheiten werden immer wieder grundsätzliche Probleme der Raumplanung oft heftig diskutiert.

Ein **Gehweg** wird in Zukunft vom Ortszentrum über das Betriebsgelände der SPAR AG zum neuen Busbahnhof führen. Mit einem Servitutsvertrag zwischen Gemeinde und Spar wird

die Benutzung des Weges rechtlich abgesichert. Einstimmiger Beschluss.

Ebenfalls einstimmig beschlossen wurde eine **Haftungsübernahme** für den Abwasserverband Liebochtal.

Auf der Tagesordnung stand auch eine **Verpflichtungserklärung** zur widmungsgemäßen Verwendung des sogenannten **KIP-Geldes**. KIP (Kommunales Investitions Programm) bedeutet eine (Extra-) Dotation der Gemeinden durch Bund und Land nach dem Kommunalinvestitionsgesetz 2020 (im Wesentlichen eine Corona-Hilfe für seuchengebeutelte Gemeinden.) Bedingung ist eine den Richtlinien entsprechende, widmungsgemäße Verwendung. Hier wurde (einstimmig) die Verpflichtung beschlossen, das Geld zurückzuzahlen, falls das Land eine widmungswidrige Verwendung feststellt.

Natürlich interessiert die Bürger:in, was denn mit dem Geld gebaut wurde/wird: Der Busbahnhof und die Tennisanlage. Die wurden aber bereits in den Budgets 2020 oder 21 beschlossen – damals sicher nicht einstimmig.

Der letzte Tagesordnungspunkt betrifft noch einmal das leidige Thema **Schornweg**. Zur Erinnerung: In der Sitzung im vergangenen Februar ließ der Bürgermeister über einen Block von zehn verschiedenen Bauvorhaben, aber in einem einzigen Vorgang (en bloc) abstimmen. Neun davon waren gänzlich unstrittig, aber über das eine, besagten „Schornweg“ (ein Siedlungsvorhaben mit ca. 50 Objekten), gab es heftigen Disput über eine für dieses Projekt beabsichtigte Änderung der Flächenwidmung. Offensichtlich benutzte der Bürgermeister die neun anderen als Druckmittel, damit er die Stimmen der Opposition für die erforderliche Zweidrittelmehrheit bekommt. Außerdem hatte er bereits davor einen Bebauungsplan ohne gültige Flächenwidmung erstellen lassen. Er bekam auch die Zweidrittelmehrheit mit den Stimmen der ÖVP, aber nur, weil er eine/n befangene/n Gemeinderät/in mitstimmen ließ.

Für diese Rechtswidrigkeit bekam er jetzt die Rechnung von der Aufsichtsbehörde: Damaliger Beschluss ungültig, Prozedur wiederholen, und zwar genauso wie die SPÖ es in Februar verlangte. Beschluss über die neun unstrittigen Projekte (einstimmig). Die getrennte Abstimmung über das strittige (Schornweg) verfehlte die Zweidrittelmehrheit. Änderung der Flächenwidmung abgelehnt. Gebaut werden kann nur auf dem schon vorher und seit langem gewidmetem Baugrund.

Die Mehrkosten (ein neuer Bebauungsplan muss entworfen werden) hat der Bürgermeister zu verantworten. Warum er und ÖVP so heftig für die Widmungsänderung eintraten, bleibt im Dunkeln.

Ebenfalls im Dunkeln bleibt, wann endlich der seit einem Jahrzehnt versprochene öffentliche Bau leistbarer Wohnungen kommt.

SPÖ-Fraktionsvorsitzende  
Dipl.-Ing. Rainer Felbacher

# IM GESPRÄCH MIT ...

... **Ing. Werner Roth.** Der gebürtige „Niederbergler“ ist nicht nur Betriebsrat bei der Magna, sondern Nebenerwerbslandwirt und seit einigen Jahren Gemeinderat. Vor allem bei den „SPÖ Bauern“ hat er eine wichtige und starke Stimme.



**Lieber Werner! Du bist ja ein gebürtiger Hitzendorfer und sicher vielen Leser:innen bekannt. Wie lange bist du jetzt schon im Gemeinderat?**

Ich bin 1972 geboren und lebe seitdem in Hitzendorf, bin verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder. Unser damaliger

Gemeinderat Heinz Finster hat 2006 sein Mandat im Gemeinderat zurückgelegt und dann bin ich als nächstgereihter nachgerückt und seitdem als Gemeinderat tätig. Während dieser Zeit war ich in einigen Ausschüssen (Raumordnungs-, Prüfungs-, Sozialhilfe-, Umwelt-, und Gemeindebauernausschuss) tätig.

**Neben der Arbeit im Gemeinderat bist du auch als Betriebsrat in der MAGNA tätig. Hinzukommen noch ehrenamtliche Vereinstätigkeiten. Wo findet man dich hier überall?**

Ich bin seit 27 Jahren in der Automobilindustrie tätig. Begonnen hat meine Laufbahn bei der Steyr-Daimler Puch AG, die 1998 von Magna übernommen wurde. Im Laufe dieser Zeit durchlief ich einige Tätigkeitsbereiche vom Sachbearbeiter, Gruppenleiter bis hin zum Abteilungsleiter. Seit 2016 bin ich stellvertretender Vorsitzender des Angestelltenbetriebsrates, wir betreuen mehr als 1600 Mitarbeiter an 4 Standorten in Österreich.

Im Jahre 2019 durfte ich die Agenten des Obmannes der SPÖ Hitzendorf übernehmen und seit heuer führe ich die Tätigkeiten des Kassiers der SPÖ-Bauern GU/VO aus. Aufgrund des guten Wahlergebnisses bei der letzten Kammerwahl 2021, wurde ich auch als Bezirkskammerrat in die Bezirkskammer für Land- und Forstwirtschaft GU gewählt.

**Die SPÖ Bauern - das "Steirische Landvolk" - ist dir ein besonderes Anliegen. Du bist Nebenerwerbslandwirt und weißt daher bestens um die Sorgen und Nöte der Landwirte Bescheid. Welche Funktion und Aufgabe hast du bei den SPÖ Bauern?**

Wie schon zuvor erwähnt, habe ich seit heuer die Kassiertätigkeiten übernommen. Gemeinsam mit dem Regionalvorsitzenden planen wir Messebesuche, Vorträge und verfassen Presseaussendungen. Seit 2009 begleite ich eine Einkaufsgemeinschaft für Notstromaggregate (ca. 60 Stk. wurden seitdem bestellt und sind im Großraum Hitzendorf im Einsatz). Die Düngereinkaufsgemeinschaft führe ich bereits seit 2006 durch, hier wird für ca. 70 landwirtschaftliche Betriebe, Dünger gemeinschaftlich eingekauft.

**Die Landwirtschaft wird - so wie alle Bereiche des Lebens - von den unterschiedlichen Krisen getroffen. Welche Antworten haben die SPÖ Bauern auf die großen Herausforderungen der Landwirtschaft?**

Die Landwirtschaft ist von der momentanen Energiekrise natürlich auch stark betroffen. Düngemittel, für die konventionelle Landwirtschaft, sind kaum zu bekommen und wenn man welche bekommt, sind sie mit einer Preissteigerung von 300 – 400 %, gegenüber dem Jahr 2020 behaftet und die Treibstoffpreise haben sich beinahe verdoppelt. Die Erzeugerpreise für die landwirtschaftlichen Produkte haben aber nicht diese Preissteigerungen erfahren, deshalb bin ich gespannt, wie lange die landwirtschaftlichen Betriebe diese finanziell angespannte Situation noch durchhalten.

Unsere Antworten auf die zukünftig großen Herausforderungen der Landwirtschaft:

Faire Preise für landwirtschaftliche Produkte!

Regionale Produkte schützen die Umwelt!

Regionalität verschafft Arbeitsplätze!

Versorgung mit regionalen Lebensmitteln sichern!

**Wir sind ja mitten im Herbst - Erntezeit und Erntedank. Wenn du dir was für unser Hitzendorf wünschen darfst - was wäre das?**

Liebe KonsumentInnen, kauft eure Lebensmittel direkt bei den Produzenten, denn nur so bleibt die Wertschöpfung in der Region und es werden unsere landwirtschaftlichen Betriebe gestärkt und Arbeitsplätze gesichert. Zusätzlich werden wahnsinnige Transportwege von Lebensmittel und auch Tierleid durch sehr lange Transportzeiten vermieden.

## NACHRUF EDELTRAUDE OBERNEUWIRTHNER

---

Wir nehmen Abschied und sind fassungslos, dass unsere liebe Freundin Edeltraude Oberneuwirther am 13. September 2022 im 80. Lebensjahr so plötzlich aus unserer Mitte gerissen wurde. Ihre lebenswerte Art, ihre große Hilfsbereitschaft und ihr Sinn für Humor werden uns sehr fehlen.

Edeltraude (Traude) Oberneuwirther wurde in Neunkirchen, NÖ am 24.05.1943 geboren und hat mit den Eltern Franz und Maria Mixner in Adlitzgraben in Mitterdorf a.d.F. die ersten Jahre verbracht. Vier Jahre später, im Jahr 1947, mit Ende des Krieges, wurde ihre Schwester Maria geboren. Im Jahr 1848/1949 ist die Familie nach Graz gezogen, wo der Vater eine Stelle als Polizist antrat. Die Familie war sehr musikalisch und Traude erlernte das Instrument Zither.



Nach der Schule begann Traude eine Lehre bei Kastner & Öhler und beendete diese mit der Lehrabschlussprüfung. Es folgte der Besuch einer privaten Handelsschule und nach erfolgreicher Ablegung der Staatsprüfung bekam Traude eine Anstellung in der Land- und forstwirtschaftlichen Versicherung. Nach deren Auflösung im Jahr 1972 begann sie ihre Tätigkeit in der Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter. Während dieser Zeit war sie auch lange Jahre als Betriebsrätin tätig und es bereitete ihr viel Freude den Kolleg:innen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Traude hat ihren Werner in Graz kennengelernt und zusammen bezogen sie eine Wohnung in Graz-St. Peter. Werner arbeitete bei der Berufsfeuerwehr in Graz und der Wohnungswechsel zum Lendplatz war vorhersehbar. Im Jahre 1967 wurde Tochter Petra geboren und neuerlicher Umzug nach Oberberg (Familie Gradwohl) wurde vorbereitet. 1969/1970 wurde in Niederberg ein Grund gekauft, mit dem Bau eines Eigenheimes begonnen und im Jahr 1973 ist die kleine Familie dort eingezogen. Traude heiratete ihren Werner am 05.09.1970. Die Freude war groß, als im Jahr 1994 Enkeltochter Anja geboren wurde. Nach ihrer Pensionierung im Jahr 1998 kümmerte sich Traude, besonders um die großen und kleinen Anliegen, ihrer Enkelin.

Auch in „Bewegung blieben“ war Traude sehr wichtig. So hat ihr das Turnen im Turnverein „Sumsi“ in der Mittelschule seit Bestehen des Vereins im Jahr 1972 bis zum Schluss viel Freude bereitet.

Traude war seit 1967 Mitglied der Sozialdemokratischen Partei Österreichs und hat in der SPÖ Ortsorganisation Hitzendorf immer engagiert mitgeholfen. Egal, ob es Valentinsaktionen, Muttertags- oder Kinderweihnachtsfeiern, Tagesschiausflüge, Reiseveranstaltungen oder andere Aktivitäten der SPÖ waren, Traudes hilfreiche Hände haben nie gefehlt.

Die Veranstaltungen und Reisen des Pensionistenverbandes lagen ihr besonders am Herzen. Werner hat organisiert und Traude hat tatkräftig unterstützt. Auch ihre ganz besondere Art den Mitgliedern „ihres“ Pensionistenverbandes bei Sorgen, Krankheit und Verlust Mut und Trost zuzusprechen, werden wir vermissen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt der Trauerfamilie und allen Angehörigen.

**Ein letztes „Freundschaft“, liebe Traude!**



## Pensionistenverband Rohrbach-Steinberg feiert sein Herbstfest!

Nach längerer Pause veranstaltete unsere Ortsgruppe wieder ein Herbstfest. Der Vorsitzende Vinzenz Spath freute sich die Ehrengäste, Bürgermeister Andreas Spari, Landespräsident Klaus Stanzer, Ehrenvorsitzenden Erich Jauk, und Mitglieder zahlreicher auswärtiger Vereine begrüßen zu dürfen. Aber auch viele Mitglieder unserer Ortsgruppe waren der Einladung gefolgt und unterhielten sich blendend bei der Musik von Tanja und Christian, die für eine tolle Stimmung sorgten. Der Vorsitzende dankte den vielen fleißigen Helfern, die bei der Organisation, der Versorgung mit köstlichem Kistenfleisch etc. und dem Backen von Mehlspeisen mitgearbeitet haben.

Wolfgang Alter  
(Schriftführer)



## „funTASTISCHES“ Konzert in Attendorf

Im Zuge der Konzert-Tournee von „hafner-*fun*TASTIG“ machte unser 2. Vizebürgermeister Robert Hafner mit seinen Kolleg:innen Station in Hitzendorf.

Bei einem lauen Sommerabend in der Parkarena Attendorf wurden die Gäste auf eine musikalische Reise quer über den Erdball und in der Zeit mitgenommen.

Ein „funTASTISCHES“ Konzert in Attendorf!



## Italienische Nacht in Berndorf

Am 16. Juli lud die FF Berndorf zu ihrer traditionellen „Italienischen Nacht“ ein. Bei herrlicher italienischer Kulinarik strömte das Flair aus Italien über die Region rund um das Rüsthaus in Berndorf.

Beim Frühschoppen am darauffolgenden Tag ließen wir es uns nicht nehmen, mit einer großen Abordnung dabei zu sein.

Wir gratulieren zu dieser hervorragenden Veranstaltung und freuen uns schon auf viele Weitere.



## Freiwillige Feuerwehr Berndorf – immer bereit!

**Italienische Nacht** - Das weit über die Gemeindegrenzen bekannte Fest, lockt nicht nur die Bevölkerung und Ehrengäste, sondern auch Nachbarfeuerwehren mit seinem italienischen Flair und wunderbarer Kulinarik. Wurde am Samstag noch bis in die Morgenstunden gefeiert fand der Sonntag seinen Beginn mit dem Wortgottesdienst. Beim anschließenden Fröhschoppen, gaben sich zur Musik der Kreuzmichl Musi, viele Ehrengäste ihr Stelldichein. Den Abschluss bildete das Fällen des Maibaumes.



**Hochzeit der Kommandanten-Familie** - Der Hauptbrandinspektor der FF Berndorf, Norbert Lorber, gab seiner Madeleine am 06.08.22 das **JA**-Wort. Eine große Abordnung erwies Ihnen die Ehre und stand Spalier. Ein großes DANKE für die Einladung und alles erdenklich Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.

**Jugendzeltlager** - Mit erfolgreichem Abschluss der Leistungsbewerb-Saison 2022 konnten die sieben jüngsten Kameradinnen und Kameraden der FF Berndorf einige unbeschwerte Tage beim Abschnitts-Jugendzeltlager in Thal verbringen. Im Juli versammelte sich die Feuerwehrjugend des Abschnitt 6 mit ihren Zelten auf dem Gelände der Landwirtschaftsschule Grottenhof-Hardt. Im Zuge des Zeltlagers wurde der Neuzugang David Doktor begrüßt. Ein großer Dank ergeht an Abschnitts-Jugendbeauftragten Oberbrandinspektor Martin Stampfer (FF Stiwill), an die FF Steinberg-Rohrbach für die Organisation der Veranstaltung, an die Jugendlichen und deren Eltern, sowie an das Kommando der FF Berndorf.

## Neues von der Freiwillige Feuerwehr Steinberg-Rohrbach

**Die FF Steinberg-Rohrbach beim Landesswasserwehr-Leistungsbewerb** –Die FF Sulz bei Gleisdorf organisierte nach zweijähriger Corona-Pause eine großartige und anspruchsvolle Bewerbsveranstaltung auf der "Raabinsel". Unterschiedliche Wassertiefen waren u.a. eine durchaus große Herausforderung für die Bewerber:innen. Unsere FF Steinberg-Rohrbach nahm mit insgesamt fünf Bewertungsgruppen in Silber und Bronze teil. So erreichten OBI Hecher Tommy und LM Roth Christoph "Silber ohne Alterspunkte", BM Perkonigg Sebastian ebenfalls Silber in einem gemischten Team mit dem OBI der FF Gleisdorf, LM d.S. Roth Bianca und LM Roth Christoph "Bronze ohne Alterspunkte", BM Perkonigg Sebastian und FM Pöllinger Raphael, sowie FM Hecher Manuel und LM d.F. Meixner Alice ebenso Bronze. Alle Teilnehmer:innen haben das Abzeichen erreicht! Ein großes Dankeschön an den Wasserdienst-Beauftragten der FF Steinberg-Rohrbach, LM Roth Christoph, für die Vorbereitungsarbeiten und Organisation der Übungen für diesen anspruchsvollen Bewerb.



**Familien erkunden die Feuerwehr** - Am 24.09. lud die FF Steinberg-Rohrbach zu einer Vorführung unserer Feuerwehr, den Einsatzfahrzeugen und Gerätschaften ein. Einige Familien erkundeten unsere Feuerwehr. Mit Spaß und Musik war dieser Nachmittag für unsere Jüngsten perfekt.



Ab sofort gibt es quartalsmäßig einen neuen Newsletter der FF Steinberg-Rohrbach! Sind auch Sie an unseren Aktivitäten, Einsätzen, Übungsberichten und sonstigen Neuigkeiten interessiert? Dann schreiben Sie uns einfach ein E-Mail an [presse@ff-steinberg-rohrbach.at](mailto:presse@ff-steinberg-rohrbach.at) und Sie sind somit automatisch im Verteiler unseres Newsletters hinterlegt. Wir freuen uns!



## Marktfest in Hitzendorf – wir waren dabei!

Am 02. Oktober stand das Marktfest in Hitzendorf an. Nach coronabedingten Absagen des Festes in den vergangenen Jahren, freuten wir uns, wieder mit herrlicher Kulinarik unsere Gäste verwöhnen zu dürfen.

Ein besonderes Highlight beim SPÖ Hitzendorf–Stand war wieder der „Pulled Pork Burger“. Nach stundenlanger Vorbereitung wurde dieser, herrlich angerichtet, angeboten. Gemeinsam mit Schilcher Sturm und vielen anderen Köstlichkeiten, lud unser Zelt zum Verweilen ein. Ein großes Dankeschön möchten wir allen Besuchern aussprechen, die den Weg zu unserem Stand gefunden und mit uns gemeinsam gefeiert haben! **DANKE!**

Doch nicht nur das Marktfest stand an diesem Wochenende im Vordergrund. Am Vorabend ließen viele Ballone den abendlichen Nachthimmel erstrahlen. Am Morgen des 02. Oktober wurde der Erntedank-Gottesdienst gefeiert – gemeinsam mit den Kindergartenkindern. Danach gab es die Möglichkeit viele Stände am Marktfest zu besuchen und am Nachmittag konnte man sich die neuesten Trends in Sachen Trachtenmode bei einer Modenschau zu Gemüte führen. Die vereinzelt Regentropfen beirrten die Gäste nicht und so wurde noch bis in die Abendstunden gefeiert.



## SPÖ Bauern – unsere „Mess-Besuche“ 2022

Ende August besuchte eine Delegation des „Steirischen Landvolkes“ die 59. Internationale Landwirtschafts- und Nahrungsmittelmesse „Agra“ in Gornja Radgona in Slowenien. Inmitten eines vielfältigen Angebotes von Ausrüstung und Maschinen für die Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft wurde der Messeschwerpunkt im „Internationalen Jahr für Obst und Gemüse“ auf gesunde und umweltfreundlich angebaute Lebensmittel gelegt. Als gemeinsamer Abschluss des heurigen Ausflugs der SPÖ-Bauern Steiermark stand noch ein Buschenschank Besuch am Programm.

Anfang September versuchten wir das erste Mal einen Ausflug zur Internationalen Holzmesse nach Klagenfurt zu organisieren.

500 Aussteller präsentierten auf rund 50.000 m<sup>2</sup> die Neuheiten bezüglich Forsttechnik, Holz & Bau und Jagd. Als Abschluss eines wunderbaren Messetages machte ein gemeinsames Abendessen.





## Männergesangsverein auf großer Bühne

Unter dem Titel „Wochenend‘ und Sonnenschein“ hat der Männergesangsverein Hitzendorf zu einem wunderbaren und sommerlichen Konzertabend eingeladen. Mit einem bunten und abwechslungsreichen Programm brillierten die Stimmen und schenken dem Publikum damit großartige Stunden in der Parkarena Attendorf. Musikalisch umrahmt wurde das Konzert vom Duo – IROBIS.

Wir gratulieren herzlich zu diesem tollen Abend.



## Musikalischer Frühschoppen

Der Musikverein Hitzendorf und das Jugendorchester Hitzendorf luden, zu Sommerbeginn, in die Parkarena Attendorf zu einem Frühschoppen ein. Bei herrlichem Sonnenschein, wurden den Gästen nicht nur musikalische Leckerbissen, sondern auch kulinarische Schmankerl geboten.

Die neugestaltete Arena bot einen angenehmen Rahmen und so wurde noch bis in den Nachmittag hinein weitergefeiert.



## Neues von der Freiwilligen Feuerwehr Hitzendorf

**Oktoberfest in der Kirschenhalle** - Die Freiwillige Feuerwehr Hitzendorf lud am 24. September 2022 zum Oktoberfest in die Kirschenhalle Hitzendorf ein. Als Musik durften sich die Gäste auf die „Grubertaler“ freuen. Diese verstanden es hervorragend, die Lust am Tanzbeinschwingen zu schüren und die Tanzfläche zu füllen. Von 22:00 bis 23:00 gab es eine Freibier-Aktion. Der Kommandant der Feuerwehr Hitzendorf HBI Martin Higgersberger-Mixner und das gesamte Team bedankten sich bei den vielen Besucher:innen und bei Sponsoren, die das Oktoberfest der Feuerwehr Hitzendorf wieder unvergesslich gemacht haben. Auch ein großes Dankeschön, an die vielen freiwilligen Helfern, sowie den Mehlspeißpenden.



**Brandmeldeanlagen** - Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr St.Oswald bei Plankenwart wurden wir am 03.10.2022 zur Firma PAYER International Technologies GmbH alarmiert. Am Einsatzort angekommen und nach Erkundung des Einsatzleiter war kein weiterer Einsatz mehr erforderlich.



## Benefizlauf – „fit is hip“

Im Zuge des „FIT is HIP“- Sommercamps, fand am Hitzendorfer Sportplatz in den Sommermonaten wieder ein wunderbarer Benefizlauf statt. Die Organisatorinnen, Monika Zengerer und Tanja Meier, luden zum Laufrundensammeln um den Sportplatz ein. Mit jeder Runde stieg die Summe im Spendentopf. Ein Spendenscheck in der Höhe von über € 2000,- konnte dem Verein „Dank dir“ überreicht werden. Wir gratulieren zu dieser tollen Aktion.

## Pensionistenverband Hitzendorf/Attendorf

41 Personen nahmen an der „Fahrt ins Blaue“ teil. Unser Ausflug startete von Hitzendorf nach St. Peter am Ottersbach, wo eine kleine Jagdausstellung mit Führung besucht wurde. Im neun Kilometer entfernten Gasthof Ottersbachmühle gab nicht nur ein köstliches Mittagessen, sondern auch eine Führung durch die ansässige „Eigenart“-Ausstellung. Hier wurde wunderschönes Hand- und Hausgemachtes bewundert und natürlich auch erworben. Mit gefüllten Einkaufstaschen ging es am Nachmittag wieder Richtung Hitzendorf. Es war für alle eine gelungene Abschlussfahrt.



## Felsenfest der FF Rohrbach-Steinberg

Der Felsen wurde geöffnet und so wie sich die Tore aufmachten, strömten auch schon Besucher:innen das hervorragend vorbereitete Festgelände. Die Freiwillige Feuerwehr Rohrbach-Steinberg lud im Sommer zum bekannten Felsenfest, und konnte sich über einen sehr großen Erfolg freuen. Es wurde zur Musik der „Pagger-Buam“ bis in die Morgenstunden gefeiert. Wir gratulieren herzlich zu diesem großartigen Abend.



## Oktoberfest der FF Hitzendorf

Am 24. September fand nach mehrjähriger Pandemie-Pause das etablierte Oktoberfest der FF Hitzendorf statt. Die Kirschenhalle war mit Besuchern zum Bersten voll und als Musikgruppe sorgten „Die Grubertaler“ für eine gute Stimmung. Besonders positiv ist zu erwähnen, dass die Veranstaltungen unserer Feuerwehren von sehr viel Jugend besucht werden. Auch unser Obmann Werner Roth stellte sich als Kellner gerne zur Verfügung.



©FF Hitzendorf



## LH-Stv. Anton Lang: „Wir lassen niemanden im Stich!“

### Land Steiermark verdoppelt Heizkostenzuschuss auf 340 Euro.

Die Energiepreise steigen leider weiterhin und die Bundesregierung ist nach wie vor untätig und lässt die Menschen im Stich. Die SPÖ hat zahlreiche Vorschläge auf Bundesebene eingebracht, von einer zeitweisen Aussetzung der Mehrwertsteuer, über einen Preisdeckel (nicht nur für Strom), bis hin zur Abschöpfung der Übergewinne der Energiekonzerne, um sie der Bevölkerung zurückzugeben. Das alles ist von der Bundesregierung abgeschmettert worden und der unlängst präsentierte Strompreisdeckel kommt erst in ein paar Monaten und ist nicht sozial gerecht.

Obwohl wir in der Steiermark nicht alleine das Versagen des Bundes ausgleichen können, nehmen wir unsere politische Verantwortung wahr und setzen Maßnahmen, um jenen zu helfen, die besonders stark von den Teuerungen betroffen sind. Darum verdoppeln wir nach dem bereits ausbezahlten Steiermark-Bonus jetzt den Heizkostenzuschuss auf 340 Euro.

In der Saison 2021/2022 haben insgesamt 13.164 Haushalte den Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark bekommen. Der verdoppelte Heizkostenzuschuss für 2022/2023 wird von der Landesregierung im September beschlossen werden und soll ab 1. Oktober 2022 – wie bisher üblich – bei den Gemeinden bzw. bei der Stadt Graz beantragt werden können.

### Bundesregierung muss handeln!

Die Preisexplosionen sind eine große Belastung für die Steirer:innen und immer mehr Haushalte wissen nicht mehr, wie sie sich das tägliche Leben leisten sollen. Dennoch bleibt die Bundesregierung untätig oder präsentiert Maßnahmen, die keine echte Entlastung schaffen. Es braucht jetzt sofort wirksame Schritte zur Senkung der Energiepreise, nicht erst in ein paar Monaten. Vorschläge liegen dafür genug auf dem Tisch. Vor allem muss die Bundesregierung endlich das tun, was die überwältigende Mehrheit der Österreicher:innen fordert, nämlich die Übergewinne der Energiekonzerne abschöpfen! Es kann nicht sein, dass manche durch die Krise im Geld schwimmen, während immer mehr Menschen armutsgefährdet sind.

### Petition für sofortige Teuerungsbremse unterschreiben

Die SPÖ hat eine Petition für eine sofortige Teuerungsbremse gestartet und Lösungen präsentiert, wie das Leben wieder leistbar werden kann. Die Petition kann unter [www.spoe.at](http://www.spoe.at) unterschrieben werden.




©StefanLeitner

**ELEKTRO  
BEICHLER**

**Inh. Brigitte Steiner**  
Elektroinstallationen  
Service  
Blitzschutzbau  
Antennentechnik

**8113 Rohrbach Tel 03123 / 2439**  
**E-mail: elektro.beichler@aon.at**  
**Mobil: 0699 / 88796040**

 **DRUCKHAUS  
SCHARMER**

Feldbach | [www.scharmer.at](http://www.scharmer.at) | Fürstenfeld

GRAFIKDESIGN | DIGITAL- U. OFFSETDRUCK  
XXL-DIGITALDRUCK | WERBETECHNIK

8330 Feldbach Tel. 03152/2318 | [office@scharmer.at](mailto:office@scharmer.at)  
8280 Fürstenfeld Tel. 03382/52715 | [fuerstenfeld@scharmer.at](mailto:fuerstenfeld@scharmer.at)

# reifen TRITTHART

8151 Hitzendorf 217 - Tel.: 0 31 37 / 20 767  
Handy: 0664 / 307 68 17 - reifentritthart@gmx.at



www.robert-hafner-ziach.at

## Tupperware®

### TUPPERWARE SHOP

Sofortkauf • Beratung • Service • Live-Kochen



Unsere Shop-Öffnungszeiten:  
Mo 9-13 und 14-18h, Di 9-13 und 14-20h, Fr 13-17h  
Hitzendorf 207 | Tel: 0664/547 37 62  
fleischhacker@tupperware.at







SCAN ME

Gasthof & Pension  
**Rohrbacherhof**  
 Familie Stieber  
 Tel.: 03123 / 2265

Herzlichkeit & Gastlichkeit

Hausmannskost, Tagesmenü & saisonelle Angebote!



Di+Mi  
RUHETAG

Busse und Reisegruppen sind herzlich willkommen!



GASTHAUS  
**Fürndörfler**  
 Inh. Andreas Fürndörfler  
 8151 Hitzendorf 228 | Telefon: 03137 / 2279  
 DURCHGEHEND WARMER KÜCHE 11 - 20 UHR

TEL. 0664/355 58 65  
8151 Hitzendorf 38

**GET fit**

Rücken- & Figurzentrum



GetFit Rücken- & Figurzentrum

office@getfit.co.at • www.getfit.co.at

**KFZ Schnitzer & Hanawegg**

8151 Hitzendorf 38, Telefon: 03137 / 2147  
E-Mail: kfz@gmx.at | www.kfz-hitzendorf.at





Bäckerei - Cafe  
Pension

**KOGLER**

☎ 0664 / 541 90 82



**Hitzendorf - Söding - Stallhofen**

**Interesse an einer Hauszustellung ?  
Anfrage unter 0664/ 54 19 084**

**jeden Samstag von 8-9 Uhr Gebäckverkauf (Musikhalle Thal)**



**HACKER ALPAKA**

Familie Hacker  
Altreitereg 2, 8151 Hitzendorf  
0664/4235802

Bettdecken - Schuheinlagen - Wolle  
Kulinarische Produkte aus der Region

Erhältlich im *Hofladen*



**Notdienst 0 - 24:00 Uhr**

Abflussverstopfung  
Kanalreinigung

**Rohrreinigung**

Rohrortung  
Kanal-TV  
Dienstleistungen



**Gerd Fahler**  
0664/46 80 334



**Franz Kienzer**  
0664/46 80 333



**F & K Rohrreinigung OG**

8502 Lannach • 8543 St. Martin • 03136/81 5 92

[www.abflussservice.at](http://www.abflussservice.at)



**Z PLANUNGSBÜRO  
ZIMMERMANN**



**BM Ing. Christian Zimmermann**

8151 Hitzendorf 12 ■ Tel.: +43 3137 51090  
office@bmzimmermann.at ■ [www.bmzimmermann.at](http://www.bmzimmermann.at)

- Planung
- Projektmanagement
- Bau KG
- Bauleitung
- Sachverständiger
- Nutzwertgutachten





30 PASSEN AUS  
GANZ ÖSTERREICH

# 19.11.22

## Krampusumzug Sitzendorf

BEGINN 19:00 / ORTSMITTE

ES GELTEN DIE AKTUELLEN CORONA-BESTIMMUNGEN!



Die SPÖ Hitzendorf  
wünscht  
einen  
**GOLDENEN HERBST!**



  
LH-Stv. ANTON LANG

**Wir lassen  
niemanden im Stich!**

Verdoppelung des Heizkosten-  
zuschusses auf 340 Euro.

Alle Infos unter [leistbares-leben.at](http://leistbares-leben.at)

